

MITTEILUNGEN DER ARBEITSSTELLE FÜR ROBERT-MUSIL-FORSCHUNG

Neue Musil-Reihe

Im Werner J. Röhrig Verlag St. Ingbert erscheint seit Mai 1991 die Reihe **"Beiträge zur Robert-Musil-Forschung und zur neueren österreichischen Literatur"**. Zielsetzung der Reihe, die von der Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung herausgegeben wird, ist die Publikation aktueller Forschungsergebnisse zur modernen österreichischen Literatur und die Förderung ihrer Rezeption. Die Reihe bietet ideale Möglichkeiten zur Publikation von Dissertationen, Konferenzsammelbänden und selbständigen Forschungsarbeiten zum genannten Thema. Band 1: Heinrich Puppe: **Muße und Müssiggang in Robert Musils Roman "Mann ohne Eigenschaften"** ist bereits erschienen; in Vorbereitung sind Dissertationen über Alois Brandstätter und die Entwicklung des Textes **"Versuchung der stillen Veronika"**.

Anfragen zu den - vergleichsweise sehr günstigen - Veröffentlichungskonditionen sowie direkte Buchbestellungen nimmt der Röhrig Verlag (Eichendorffstr. 37, 6670 St. Ingbert) entgegen.

Geplante Kolloquia 1991/92

Die Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung und die Internationale Robert-Musil-Gesellschaft beteiligen sich an der Organisation folgender Kolloquien und Tagungen, über die wir unsere Mitglieder noch vor dem Versand offizieller Einladungen informieren möchten (die Referentenlisten sind noch nicht endgültig):

3.-5.12. 1991, Saarbrücken: In Zusammenarbeit mit der Jura-Soyfer-Gesellschaft Wien und dem Instituts für Theaterwissenschaft Wien:

Jura Soyfer, Europa, multikulturelle Existenz.

Es wird die Teilnahme folgender Referenten erwartet:

Dr. Herbert Arlt, Wien; Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger, Wien; Doz. Dr. Johann Holzner, Innsbruck; Dr. Konstantin Kaiser, Wien; Mag. Eva Brenner, Wien; Dr. Gerhard Scheit, Wien; Prof. Dr. Gilbert Badia, Paris; Prof. Dr. Hans Joachim Bernhard, Rostock; Prof. Dr. Manfred Diersch, Leipzig; Dr. Jürgen Doll, Paris; Prof. Dr. Horst Jarka, Montana; Prof. Dr. Felix Kreissler, Montreuil; Doz. Dr. Tamas Lichtmann, Debrecen; Dr. Helmut Mörchen, Bad Münstereifel; Beate Schmeichel-Falkenberg, Mössingen; Prof. Dr. Marie-Louise Roth, Saarbrücken; Prof. Dr. Alexander Belobratow, Leningrad; Dr. Uwe Naumann, Reinbek; Dr. Thomas Rotschild, Stuttgart; Ian Huish, London; Prof. Dr. Edward Timms, Cambridge.

Die Konferenz wird mit einer Podiumsdiskussion verbunden sein, an der u.a. die Vertreter der saarländischen Regierung teilnehmen, und mit einer Lesung aus den Texten Jura Soyfers.

8.-9.5. 1992, Genf: In Zusammenarbeit mit der Martin-Bodmer Fondation Genf und der Universität Genf:

Musil, écrivain européen

Teilnahme haben zugesagt:

Prof. Dr. Manfred Frank, Tübingen; Prof. Dr. Jacques Bouveresse, Paris; Prof. Dr. Walter Weiß, Salzburg; Prof. Dr. Claudio Magris, Trieste; Prof. Dr. Walter Sokel, Charlottesville/Virginia; Prof. Dr. Marie-Louise Roth, Saarbrücken; Prof. Dr. Joseph P. Strelka, Albany/New York; Dr. Karl Corino, Frankfurt; Dr. Adolf Frisé, Bad Homburg; Dr. Annette Daigger, Saarbrücken; Prof. Dr. Manfred Schmeling, Saarbrücken; Prof. Dr. Jürgen Thöming, Osnabrück; Prof. Dr. Bernhard Böschenstein, Genf; Dr. Hans E. Braun, Genf; Prof. Dr. Lucien Dällenbach, Genf; Prof. Dr. Hans Zeller, Freiburg/Schweiz; Dr. Kevin Mulligan, Genf.

Im Rahmen des Kolloquiums findet eine Ausstellung und eine Lesung aus den Werken Musils statt.

Anfang Juli 1992, Brünn/CSFR: Unter der Schirmherrschaft der Universitäten Brünn und Olmütz:

Der Mitteleuropäer Robert Musil

An der Tagung nehmen voraussichtlich Musil-Forscher aus der Tschechoslowakei, Österreich und Deutschland teil. Es wird mit vier Hauptreferaten von Prof. Dr. Josef Strutz, Klagenfurt, Prof. Dr. Marie-Louise Roth, Saarbrücken, Dr. Růžena Grebeníčková, Prag und Vinzent Šabík, Bratislava gerechnet.

Im Rahmen der Konferenz findet eine Ausstellung aus den Beständen des Robert-Musil-Archivs Klagenfurt und eine Theateraufführung der Posse Vinzenz und die Freundin bedeutender Männer statt.

Nähere Informationen zu allen geplanten Konferenzen vermittelt Ihnen gerne die Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung.

Musil-Forum zum ermäßigten Preis

Aus Platzmangel hat sich die Arbeitsstelle für Robert-Musil-Forschung entschlossen, Mitgliedern der IRMG und allen Freunden der Musil-Forschung ältere Jahrgänge des Musil-Forums zum ermäßigten Preis anzubieten. Folgende Jahrgänge sind noch vorrätig:

2-1976-1 (5,- DM)	2-1976-2 (10,- DM)
5-1979-2 (5,- DM)	6-1980-1 (5,- DM)
6-1980-2 (5,- DM)	7-1981 (10,- DM)
9-1983 (20,- DM)	11/12-1985/86 (30,- DM)
13/14-1987/88 (50,- DM)	

Außerdem wissenschaftliche Beihefte Nr. 1 und 3 zum Preis von 5,- DM.